

RS OGH 2008/5/8 3Ob14/08t

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 08.05.2008

Norm

ABGB §1121
EO §156 IIB
EO §156 IIE
EO §156 IVA
EO §158
EO §183

Rechtssatz

Der Erwerber einer Liegenschaft im Zwangsversteigerungsverfahren tritt mit dem Zuschlag in den Bestandvertrag ein und hat ab diesem Zeitpunkt auch alle Gestaltungsrechte. Sofern nicht eine vom Ersteher verschiedene Person zum einstweiligen Verwalter bestellt wird, ist der Ersteher ab Erteilung des Zuschlags zur Aufkündigung und zur Einbringung von Räumungsklagen berechtigt.

Entscheidungstexte

- 3 Ob 14/08t
Entscheidungstext OGH 08.05.2008 3 Ob 14/08t
Bem: Fortschreibung von 1 Ob 344/99s unter Ablehnung der gegenteiligen bzw abweichenden älteren RSpr (RS0002880, RS0002883, RS0002865, RS0008354, RS0025676). (T1)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2008:RS0123597

Im RIS seit

07.06.2008

Zuletzt aktualisiert am

19.03.2012

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>